

Laufzeit Standheizung >30 Minuten

Beitrag von „fenderwurst“ vom 22. Dezember 2005 um 14:50

Guten Tag allerseits,

ich hätte da mal ne Frage in Sachen Standheizung. Ich hab die serienmäßige Standheizung mit Funkfernbedienung. Die ist allerdings nur zum Vorheizen oder Zusatzheizen brauchbar, da sie bei stehendem Fahrzeug IMMER nach MAXIMAL 30 Minuten abschaltet.

Das wird immer mit technischen Gründen erklärt (Batterikapazität, Tank) etc, was aber nicht wirklich stimmen kann. Denn: sitze ich drin und drück nach 30 Minuten wieder drauf springt die Heizung auch x-mal wieder an. Können tut sie also...

Ich hatte bisher immer Standheizungen, die auf bis zu 120 Minuten zu programmieren waren - das hatte ausgereicht und war auch sehr praktisch. Frage: weiss den jemand, ob man die 30-Minuten-Laufzeit irgendwie auf ein vernünftiges und brauchbares Mass umprogrammieren kann? Hat jemand ne Idee für ein work-around?

Danke

Gruß

Fenderwurst

Beitrag von „owolter“ vom 22. Dezember 2005 um 14:56

Zitat von fenderwurst

Guten Tag allerseits,

ich hätte da mal ne Frage in Sachen Standheizung. Ich hab die serienmäßige Standheizung mit Funkfernbedienung. Die ist allerdings nur zum Vorheizen oder Zusatzheizen brauchbar, da sie bei stehendem Fahrzeug IMMER nach MAXIMAL 30 Minuten abschaltet.

Das wird immer mit technischen Gründen erklärt (Batterikapazität, Tank) etc, was aber nicht wirklich stimmen kann. Denn: sitze ich drin und drück nach 30 Minuten wieder drauf springt die Heizung auch x-mal wieder an. Können tut sie also...

Ich hatte bisher immer Standheizungen, die auf bis zu 120 Minuten zu programmieren waren - das hatte ausgereicht und war auch sehr praktisch. Frage: weiss den jemand, ob man die 30-Minuten-Laufzeit irgendwie auf ein vernünftiges und brauchbares Mass umprogrammieren kann? Hat jemand ne Idee für ein work-around?

Danke
Gruß
Fenderwurst

bist du taxifahrer oder warum benötigst du 120min laufzeit?
nach 30min ist der innenraum doch eigentlich warm genug.

Beitrag von „gugelhupf2301“ vom 22. Dezember 2005 um 15:20

Hallo Fender,

die Laufzeit der Standheizung wird im Menue, das sich im Kompass oberhalb des Rückspiegels befindet, eingestellt. Wenn ich mich nicht irre, sind 60 min die Maximalzeit. Dann ist der Dicke aber auch bei -14°C ordentlich warm.

Grüße

Beitrag von „Sandokahn“ vom 22. Dezember 2005 um 16:01

Zitat von gugelhupf2301

Hallo Fender,

die Laufzeit der Standheizung wird im Menue, das sich im Kompass oberhalb des Rückspiegels befindet, eingestellt. Wenn ich mich nicht irre, sind 60 min die Maximalzeit. Dann ist der Dicke aber auch bei -14°C ordentlich warm.

Grüße

das ist aber erst seit MJ 2006 so bei meinem alten MJ 05 war auch bei 30 min schluß

Beitrag von „fenderwurst“ vom 22. Dezember 2005 um 18:35

Zitat von owolter

bist du taxifahrer oder warum benötigst du 120min laufzeit?
nach 30min ist der innenraum doch eigentlich warm genug.

Taxifahren mit dem V10? Lustige Idee ;-)) Ich musste mich früher in Studentenzeiten immer mit 123'er oder 124'er - Vierzylinderdieseln begnügen... aber die Idee hätte was. Wie der Dicke wohl in hellelfenbein aussieht? Mit dem V10-Chrom...?

Nö -viel einfacher: manchmal mus ein vierbeiniger Fahrgast eine oder 2 Stunden auf mich warten. Und warum soll der frieren? Die Pseudo-Funkfernbedienung reicht halt nur auf 50 Meter wenn nix zwischen mir und dem Dicken steht...

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 22. Dezember 2005 um 18:51

Hallo,

bei der Nachrüstung mit der T80 ist eine Vorwahldauer von 120 Min. möglich.

Gruß

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 22. Dezember 2005 um 20:09

Zitat von fenderwurst

... Nö -viel einfacher: manchmal mus ein vierbeiniger Fahrgast eine oder 2 Stunden auf mich warten. Und warum soll der frieren? Die Pseudo-Funkfernbedienung reicht halt nur auf 50 Meter wenn nix zwischen mir und dem Dicken steht...

Ist das 'nen Hund oder ein Schoßtier? 😄

Thomas

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 22. Dezember 2005 um 20:50

Ich verstehe Dein Problem. Mich nervt es auch, dass man da wieder von der Technik bevormundet wird. Mitunter habe ich die Standheizung auch schon zu früh eingeschaltet. Als ich dann erst eine Stunde nach einschalten losgekommen bin, war der Wagen schon wieder kalt.

Mit der Batterie ist für mich auch kein Argument. Schließlich hat er ja extra für die Standheizung eine 2. Batterie und wenn man die leeröltelt, geht die Heizung halt aus ohne dass der Wagen nicht mehr gestartet werden kann.

Beitrag von „fenderwurst“ vom 23. Dezember 2005 um 11:15

Zitat von Rocky Mountain

Ich verstehe Dein Problem. Mich nervt es auch, dass man da wieder von der Technik bevormundet wird. Mitunter habe ich die Standheizung auch schon zu früh eingeschaltet. Als ich dann erst eine Stunde nach einschalten losgekommen bin, war der Wagen schon wieder kalt.

Eben. Letztlich ist's ja wurst, aus wessen Befindlichkeit heraus (Hunde, Menschen) das Bedürfnis nach längerer Standheizungs-Nutzzeit entsteht. Tatsache ist: Das Bedürfnis ist da. Die Technik könnte es erfüllen. Tut sie aber in der aktuellen SW-Fassung ohne erkennbare Begründung nicht.

Daher nochmal zurück zum Ausgangspunkt des Threads:

Weis jemand, wie man das Zeitmaximum auf z.B. 120 Minuten verlängern kann bzw. hat jemand eine Idee zur Vorgehensweise? Z.B.: wo ansetzen? Sind die 30 Minuten in der Standheizung programmiert (dann könnte man mal den Zulieferer interviewen) oder ist das in der VW-Steuerung fixiert (Dann könnte man mit evtl. eine Variable des Steuergeräts verändern)?


Anbei ein Bild eines der Bedürftigen;-)) Allerdings aus dem Sommer. Hat nur kurzes Fell...

Danke & Gruß
Fenderwurst

Beitrag von „Sandokahn“ vom 23. Dezember 2005 um 16:02

Zitat von fenderwurst

Die Pseudo-Funkfernbedienung reicht halt nur auf 50 Meter wenn nix zwischen mir und dem Dicken steht...

also die FFB von meinem "Alten" ging Luftlinie 500 Meter vielleicht solltest du mal ne neue Batterie rein machen
Übrigens nette Miezekatze 

Beitrag von „Hofmayer“ vom 25. Dezember 2005 um 20:28

Also ich habe meine Touareg mit Standheizung seit 5. Dez.

Die Standheizung ist ein riesen müll.

Als sie nicht mehr Ansprang bin ich in die Werkstatt, dort wurde mir gesagt das es an Unterspannung liegt. Was ich mir nicht erklären kann, denn das Fahrzeug hat inzwischen schon 2000 KM drauf (wird also bewewegt). Nach dem Werkstattaufenthalt bin ich 400 KM gefahren und am Abend sprang das Sch...ß ding wieder nicht an.

Also nächster Besuch in der Werkstatt, dort wurde festgestellt, dass die zweite Batterie leer ist. Die wird auch nur dann vom Motor geladen wenn die 1. Voll ist. Ich sollte Zuhause mein Ladegerät anklemmen (Direkt hinten im Kofferraum) und am nächsten Tag muss das ding wieder gehen.

Fehlanzeige. Geht eben nicht.

Batterie schrott?

Kann eigentlich nicht sein den zum Versuch habe ich nun die große Batterie von meinem Audi angeklemmt (Voll) und das ding Springt trotzdem nicht an.

Wenn der Motor warm ist dann ja, die Umwälzpumpe und zwar solange bis das Kühlwasser abgekühlt ist.

Kennt ihr das Problem?

Wie gesagt Fehlerspeicher meckert nur über Unterspannung.

Beitrag von „Hofmayer“ vom 26. Dezember 2005 um 23:16

Übrigens sobald der Motor läuft fliesen 15 bis 20 Ampere durch die Leitung.

Nur leider nicht zum Laden sondern von der Batterie Weg.

Laut Werkstatt fließt aber von der zweiten Batterie nur dan Strom wenn die Standheizung läuft. Was sie ja leider nicht tut.

Beitrag von „Sandokahn“ vom 27. Dezember 2005 um 01:35

Zitat von Hofmayer

Übrigens sobald der Motor läuft fliesen 15 bis 20 Ampere durch die Leitung.

Nur leider nicht zum Laden sondern von der Batterie Weg.

Laut Werkstatt fließt aber von der zweiten Batterie nur dan Strom wenn die Standheizung läuft. Was sie ja leider nicht tut.

Ganz einfach ,2 xWerkstatt basteln lassen und wenn es dann doch nicht funktioniert mit Wandlung drohen ,entweder dein 😊 fängt sich dann an "zu drehen" oder du bekommst nen neuen.

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 27. Dezember 2005 um 09:57

Zitat von Hofmayer

Also ich habe meine Touareg mit Standheizung seit 5. Dez.

Die Standheizung ist ein riesen müll.

Als sie nicht mehr Ansprang bin ich in die Werkstatt, dort wurde mir gesagt das es an Unterspannung liegt. Was ich mir nicht erklären kann, denn das Fahrzeug hat inzwischen schon 2000 KM drauf (wird also bewewegt). Nach dem Werkstattaufenthalt bin ich 400 KM gefahren und am Abend sprang das Sch...ß ding wieder nicht an.

Also nächster Besuch in der Werkstatt, dort wurde festgestellt, dass die zweite Batterie leer ist. Die wird auch nur dann vom Motor geladen wenn die 1. Voll ist. Ich sollte Zuhause mein Ladegerät anklemmen (Direkt hinten im Kofferraum) und am nächsten Tag muss das ding wieder gehen.

Fehlanzeige. Geht eben nicht.

Batterie schrott?

Kann eigentlich nicht sein den zum Versuch habe ich nun die große Batterie von meinem Audi angeklemmt (Voll) und das ding Springt trotzdem nicht an. Wenn der Motor warm ist dann ja, die Umwälzpumpe und zwar solange bis das Kühlwasser abgekühlt ist.

Kennt ihr das Problem?

Wie gesagt Fehlerspeicher meckert nur über Unterspannung.

Alles anzeigen

Was ist das denn für ein Händler?

Du hast ein 3 Wochen altes Fahrzeug, was einen Mangel aufweist und er schickt Dich wieder nach Hause, damit Du selbst daran rumbasteln darfst.

Das wäre mir vollkommen wurscht woran das liegt, dass das Ding nicht funktioniert.

Also:

Wagen hinstellen und sagen "machen das geht und zwar sofort, wo ist der Ersatzwagen, morgen hole ich meinen wieder ab."

Beitrag von „weide_de“ vom 27. Dezember 2005 um 10:17

Ich habe "nur" die nachgerüstete Standheizung, also auch nur eine Batterie. Die Standheizung springt aber immer problemlos an.

Nur gestern habe ich es aus Faulheit übertrieben und die Standheizung zweimal angefunkt, so dass diese zwei Stunden am Stück lief. Das Auto war komplett schneefrei, aber der Motor sprang nicht mehr an. Der T4 des Kollegen half mit Starthilfekabeln und ab ging es in den Schnee.

Heute morgen lief die Standheizung dann vorsorglich nur 40 min um die Scheiben eisfrei und den Innenraum mollig warm zu haben, den Schnee mache ich jetzt vorher per Handfeger ab. Der Dicke sprang problemlos an, die Batterie hat also keinen Schaden genommen.

Dein Problem ist sicher nicht auf die Standheizung zurückzuführen, sondern an der Intergration selbiger in das Elektro(nik)-Management des T. Dieser reagiert auf alle Verbraucher und bei Stromabfluss im Übermaße schaltet er Verbraucher (Sitzheizung, Scheibenheizung, Klimanlage) ab bzw gar nicht erst EIN. Dein Freundlicher sollte sich mal auf die Suche nach einem Verbraucher macher, der sich schleichend den Saft nimmt. Eigentlich sollte das "alte" bekannte Problem von VW ab Mj 2005 beseitigt sein.

Um auf die ursprüngliche Frage zurück zu kommen, bei mir läßt sich die Laufzeit über die Fernbedienung programmieren. Da ich nicht weiß, wie die Fernbedienung von VW aussieht und ich im Moment nicht die Anleitung von Webasto dabei habe, kann ich erst heute abend die Anleitung hier einstellen.

Beitrag von „Hofmayer“ vom 27. Dezember 2005 um 14:42

Heute morgen war ich wieder in der Werkstatt.

Nach drei Stunden erfolglosen suchens habe ich dann einen Ersatzwagen bekommen. Die Batterie ist in Ordnung. Die Standheizung schaltet halt nach 10 Sek. wieder aus.

Fehlerauslesung: Keine Fehler

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 27. Dezember 2005 um 17:12

Zitat von Hofmayer

Heute morgen war ich wieder in der Werkstatt.

Nach drei Stunden erfolglosen suchens habe ich dann einen Ersatzwagen bekommen.
Die Batterie ist in Ordnung. Die Standheizung schaltet halt nach 10 Sek. wieder aus.

Fehlerauslesung: Keine Fehler

Hallo,

ich vermute mal. Also, wie schon geschrieben eine Vermutung:

Könnte es sein, dass die Steuereinheit der Standheizung einen Befehl von der Steuereinheit der Tankfüllung erhält, dass der Tank leer ist.

Sonst würde sie vermutlich gar nicht erst anspringen?

Gruß

Beitrag von „navyblue“ vom 27. Dezember 2005 um 21:04

Hi!


Also bisher kann ich über die serienmäßige Standheizung nur Gutes berichten:

-sie springt problemlos an und wärmt zunächst die Scheiben und anschließend den Innenraum recht zügig auf

-sie läßt sich entgegen der der Bed.Anleitung (Heft 3.1/ Seite 131)problemlos auf ein Laufzeit von 10-60 Minuten programmieren (Modelljahr 2005/gebaut Woche 4/2005) und zwar ohne nachträgliche Umprogrammierung

-sie wird täglich für mindestens 30 Minuten genutzt bei anschließender relativ kurzer Fahrstrecke (ca. 10-20KM) und die 2. Batterie hat bisher noch nicht geschwächtelt

(das klappte bei unseren vorherigen T4 Multivans (Bj.1999 und 2002) mit 2.Batterie auch bei Laufzeiten der Standheizung von täglich ca. 90 Minuten über 3 Jahre lang ohne irgendein Energieproblem)

Also muss das wohl auch bei einem Touareg möglich sein;alle anderen Ausreden seitens des :)-en halte ich für nicht akzeptabel  .

Also viel Erfolg bei der Fehlersuche und nicht lockerlassen wünscht navyblue!

Beitrag von „Hofmayer“ vom 27. Dezember 2005 um 23:17

Morgen kann ich ihn jetzt wieder abholen, mit einem neuen Heizgerät.

Bin mal gespannt.

Beitrag von „weide_de“ vom 28. Dezember 2005 um 08:33

Hier der Scan aus der Bedienungsanleitung der nachträglich eingebauten Standheizung. Die Fernbedienung ist die TELESTART T80 von Webasto.

Beitrag von „noti“ vom 28. Dezember 2005 um 11:24

Also ich kann über meine Heizung auch nur lobend sprechen. In 2 Jahren hat sie mich nie im Stich gelassen - und ich nutze sie wirklich oft - allein jetzt in Tirol wird sie 2 Wochen jeden Tag 2-3 mal laufen!

Beitrag von „Hofmayer“ vom 28. Dezember 2005 um 17:40

Hab das Fahrzeug heute zurück bekommen.

Dort wo das Diesel in die SH kommt ist ein kleiner Trichter und darin befindet sich ein Sieb, dieses Sieb war verschmort.

Der 😊 hat das Sieb bestellt und die Auskunft erhalten, dass dieses Sieb auf ungewisse Zeit nicht lieferbar ist. Der 😊 hat den Leuten bei VW aber klar gemacht, dass ich jetzt die SH brauche und nicht erst im Sommer, worauf eine neue SH eingebaut wurde.

Jetzt läuft das Teil.

Mich stört nur noch die Aussage ich solle nicht vergessen die 2. Batterie regelmäßig extern zu laden. Kann das wirklich sein?

Übrigens ich wollte eine Umfrage einstellen, bei mir fehlt jedoch die Anzeige

Beitrag von „noti“ vom 28. Dezember 2005 um 18:23

Zitat von Hofmayer

Mich stört nur noch die Aussage ich solle nicht vergessen die 2. Batterie regelmäßig extern zu laden. Kann das wirklich sein?

Pardon, das ist Schwachsinn!

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 29. Dezember 2005 um 11:27

Zitat von Hofmayer

Mich stört nur noch die Aussage ich solle nicht vergessen die 2. Batterie regelmäßig extern zu laden. Kann das wirklich sein?

Was ist das nur für ein völlig verblödeter Händler? Wer bitteschön werkelt denn mit einem Batterieladegerät an einem neuen 60.000,- Auto dran rum? Das habe ich das letzte mal an meinem Käfer anno 1984 gemacht. Da war er allerdings schon 12 Jahre alt.